



Geschichte für Sek I, Sek II

## **Zeitreise – Highlights aus 50 Jahren Fernsehen**

Folge 30: Expo 1964

Ca. 10:00 Minuten

**00:23** Am 30. April 1964 wird die Expo eröffnet. Die Ausstellung am Ufer des Genfersees wird vielen zum bleibenden Erlebnis. Das Schweizer Fernsehen berichtet ausführlich über die Expo 64. Mehr als 200 Filmbeiträge finden sich im TV-Archiv.

**01:42** Bis es soweit war, brauchte es 6 Jahre Vorbereitung. Rückblick: 1960 wird die Projektidee eines 500 Meter hohen Turmes lanciert. Auch das Signet der Expo entsteht. 1961 gibt Chefarchitekt Alberto Camenzind einen ersten Überblick über den Stand der Planung und erläutert voller Stolz das Modell. 1962 findet die Grundsteinlegung statt – von nun an intensiviert sich die Fernsehberichterstattung, denn nun gibt es immer mehr zu zeigen. Im Frühjahr 1963 werden zwei Stellen für Repräsentationsaufgaben ausgeschrieben.

**06:07** Am Vorabend der Eröffnung werden die Medien zum Pressetag geladen. Ihre Vertreter reagieren überraschend positiv auf die Ausstellung, die im Vorfeld wegen ihrer Modernität häufig kritisiert worden ist.

**07:43** Zu einem Publikumsliedling entwickelt sich die avantgardistische Installation des Komponisten Rolf Liebermann.

**08:50** Bald zeichnet sich ab, dass der Expo ein Defizit in Millionenhöhe droht, denn die Zahl der Besucher liegt weit unter den Erwartungen. Die Not zwingt die Expo-Leitung, die sogenannten Kantontage einzuführen. Sie helfen massgeblich mit, die Schweizer Bevölkerung nach Lausanne zu locken.

**09:29** Kurz vor der Schliessung kann die Expo den 10 millionsten Besucher ehren – gerechnet wurde anfangs mit 16 Millionen. Nach der Ausstellung ist die Schweiz nicht mehr dieselbe.